

Nach 18 Jahren Präsidentenamt abgegeben

Die SVP Nesslau hielt am Freitag ihre Hauptversammlung im Saal des Restaurants Krone in Ennetbühl ab. Zum letzten Mal leitete Heinz Habegger als Ortsparteipräsident durch die gut besuchte Versammlung. Heinz Habegger gab sein Präsidentenamt nach 18 Jahren ab. Unter seiner Führung entwickelte sich die SVP Nesslau zu einer der stärksten Ortsparteien im Kanton St. Gallen.

Diese Leistung würdigte auch Kantonsrat Mirco Gerig, der als Präsident der SVP Kreispartei Toggenburg der Versammlung beiwohnte. Die Hauptversammlung wählte Ivan Louis zum neuen Präsidenten der SVP Nesslau.



Mirco Gerig, Othmar Huser, Heinz Habegger, Ivan Louis und Mike Egger (von links).

Bild: PD

Ivan Louis vertritt die SVP seit vier Jahren im Kantonsrat und präsidierte das Kantonsparlament im Amtsjahr 2017/2018. Da Ivan Louis bereits im Vorstand der SVP Nesslau war, ergab sich eine weitere Vakanz. Diese Vakanz konnte mit Othmar Huser bestens besetzt werden.

Im Anschluss an die Versammlung hielt Nationalrat Mike Egger ein Referat zum Waffenrecht, dem institutionellen Rahmenabkommen und seinen Erfahrungen nach seiner ersten Nationalratssession. Mike Egger konnte in der Frühlingssession für den zurückgetretenen Toni Brunner in den Nationalrat nach-

rücken. Die an der Hauptversammlung anwesenden Mitglieder der SVP Nesslau waren sich einig, dass Mike Egger für sie der richtige Ständeratskandidat ist und deshalb auch beim zweiten Wahlgang vom Sonntag, 19. Mai, die volle Unterstützung verdiene.

Am selben Abstimmungs-sonntag stimmen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Übernahme der EU-Waffenrichtlinie ab. Ständeratskandidat Mike Egger konnte deutlich aufzeigen, dass unbedingt ein «Nein» zu diesem Entwaffnungsdiktat der EU in die Urne gelegt werden sollte. (pd)